



## Pressemitteilung

Nr. 38 vom 22. Februar 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Deutlich mehr Schweine in Brandenburg geschlachtet

2017 wurden in Brandenburg 1,28 Millionen Schweine gewerblich geschlachtet. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das 108 000 Schweine oder 9,2 Prozent mehr als 2016.



Bei Rindern und Schafen war dagegen ein Rückgang der gewerblichen Schlachtungen festzustellen. Die Zahl der gewerblichen Rinderschlachtungen sank gegenüber dem Vorjahr um 8,0 Prozent auf 33 700 Tiere. Die Schlachtzahlen bei den Schafen gingen um 6,9 Prozent auf 65 500 Tiere zurück.

Der Entwicklung der Schlachtzahlen folgend veränderten sich auch die Schlachtmengen. Bei den Schweinen nahm sie um 9,7 Prozent auf 120 000 Tonnen zu, während sie bei den Rindern um 7,2 Prozent auf 9 500 Tonnen sank. Bei den Schafen verringerte sich die Schlachtmenge um 6,0 Prozent auf unter 1 300 Tonnen.

Der Anteil des Rindfleisches an der gewerblichen Fleischproduktion (ohne Geflügelfleisch) sank 2017 auf 7,3 Prozent. Der Schweinefleischanteil stieg auf 91,7 Prozent und der des Schaffleisches ging auf 1,0 Prozent zurück.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

**E-Mail:** [agrar@statistik-bbb.de](mailto:agrar@statistik-bbb.de)